



A Crane Co. Company



Geldwechsler currenza

Handbuch für die Konfiguration

08.11 Schn/JMo/Roe
Version 1.1
HB.C2K-DE



CRANE

Crane Payment Solutions GmbH • Zum Fruchthof 6 • D-21614 Buxtehude
Tel.: +49 (0) 41 61-729-0 • Fax: +49 (0) 41 61-729-115 • E-Mail: info@craneps.com • www.craneps.com

Inhaltsverzeichnis

1	Über dieses Handbuch	7
	Textkonventionen	7
	Zusätzliche nützliche technische Dokumentationen	8
2	Grundsätzliches	9
	Die Automatenchnittstellen	9
	Die Benutzerschnittstellen	9
	Wann benötige ich das HENRI-Einstellmodul?	9
	HENRI anschließen	10
3	Voreinstellungen	11
	Menüsprache auswählen	11
	Display-Kontrast einstellen (nur c ² blue)	12
	Display-Anzeige für Betriebsmodus definieren (nur c ² blue)	13
4	Einstellungen für das Tubenfüllen/-leeren	14
	Welche Einstellungen sollten vorgenommen werden?	14
	Einstellungen für das Tubenfüllen durch Münzeinwurf	14
	Einstellungen für das direkte Befüllen der entnommenen Tubenkassette	14
	Float-Level konfigurieren	15
	Float-Level pro Tube definieren	15
	Float-Up-Funktion aktivieren/deaktivieren	16
	Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen	17
	Tubenzähler gemäß Füllstandsensoren korrigieren	18
	Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen	19
	Kassenmünzen in Rückgabe leiten	20
	Eingeworfene Münzen zum Automaten übertragen(nur c ² MDB)	21
	Inventurtasten sperren/freischalten/über MDB-/BDV-Protokoll sperren/freischalten (nur c ² blue/green)	22

5	Preise und Verkaufsmodi(nur c² BDV/Executive)	23
	Preisverwaltung im Geldwechsler	23
	Preise einstellen	24
	Price Holding aktivieren	25
	Preis anzeigen	26
	Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu beliebigem Zeitpunkt konfigurieren	27
	Einfach- bzw. Mehrfachverkauf konfigurieren	28
	Nicht auszahlbares Restguthaben löschen	29
6	Geldannahme	30
	Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c ² BDV/Executive)	31
	Tubenmünzannahme begrenzen (Füllstandsbegrenzung)	32
	Münzen sperren	33
	Münzen hoher Wertigkeit bei zu wenig Wechselgeld sperren (nur c ² BDV/Executive)	34
	Echtgeldannahme/Falschgeldabweisung optimieren(Annahmetoleranzen definieren)	35
	Münzgruppe A bzw. B auswählen	36
	Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen	38
	Sicherheitsbestand pro Tube konfigurieren	38
	Tubenfüllstand inkl. Sicherheitsbestand zur Steuerung übertragen (nur c ² MDB)	39
	Sicherheitsbestand mit DISPENSE doch auszahlen (nur c ² MDB)	39
7	Wechselgeldauszahlung	40
	Tubenkassette neu belegen	40
	Wechselgeldrückgabe begrenzen (nur c ² BDV/Executive)	42
	Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c ² BDV/Executive)	43
	Stromsparende Ein-Motor-Auszahlung aktivieren	45

8	Peripheriegeräte	46
	Hopper-Einstellungen	46
	Hopper-Münzen einstellen	47
	Kommunikation mit Hopper(n) herstellen	48
	Aktivpegel des Hopper-Auszahl- und -Leer-Signals definieren	49
	Recycler-Einstellungen	50
	Kommunikation mit Recycler herstellen	50
	Annahme hoher Banknoten in Abhängigkeit von Wechselgeldbestand sperren (nur c ² MDB)	52
	Alle Banknoten auszahlen (Sicherheitsbestand des Automaten kompensieren) (nur c ² MDB)	53
	Banknotenprüfer-Einstellungen (nur c ² BDV/Executive)	54
	Kommunikation mit MDB-Banknotenprüfer herstellen	54
	Banknotenannahme in Abhängigkeit von Wechselgeld oder Kartenzahlung sperren/freischalten	55
	Kartenleser-Einstellungen (nur c ² BDV/Executive)	56
	Kommunikation mit MDB-/BDV-Kartenleser herstellen	56
	Zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren	57
	Aufwerten der Chipkarten begrenzen (nur für BDV-/MDB-Kartenleser)	58
	Kartenleser nach Verkauf neu initialisieren	59
	Kommunikation mit externer Abrechnungseinheit herstellen (nur c ² BDV/Executive)	60
9	Abrechnung (Option)	61
	Automatennummer einstellen	61
	Datum und Uhrzeit einstellen	63
	Druckdaten definieren (Was soll gedruckt werden?)	64
	Ausgabegerät einstellen	65
	Druckformat auswählen	65
	Ausgabegerätetyp auswählen	66
	Max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit aktivieren (nur c ² mit IrDA-Schnittstelle am Münzprüfer)	67

10	Grundeinstellungen	68
	Kleinsten Münzwert (Basiswert) ändern	68
	Alternativen Münzwert für Zweitwährung oder als Token-Wert konfigurieren	70
	Währungs-/Telefon-Code ändern (nur c ² MDB)	71
	MDB-Level ändern (nur c ² MDB)	72
	Netz- bzw. Batteriebetrieb auswählen (nur c ² MDB)	73
	Weckzeit konfigurieren (nur c ² MDB)	74
	Geldwechslerkonfiguration für BDV-Automaten mit Schreibschutz versehen (nur c ² BDV)	75
11	Serienkonfiguration	76
	Master-Geldwechsler konfigurieren	76
	Gewünschte Konfiguration im HENRI speichern	77
	Gewünschte Konfiguration in Geldwechsler laden	77
	Individuelle Einstellungen anpassen	78
12	Stichwortverzeichnis	79

1 Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie c²-Einstellungen vornehmen zu:

- Sprache und Display (Voreinstellungen)
- Tubenfüllen und -leeren
- Preise und Verkaufsmodi
- Geldannahme
- Wechselgeldauszahlung
- Peripheriegeräten
- Abrechnung



Dieses Handbuch beschreibt nicht den vollen Funktionsumfang des Geldwechslers currency c² bzw. des HENRI-Einstellmoduls. Um den gesamten Funktionsumfang der Geräte sicher nutzen und alle möglichen Einstellungen vornehmen zu können, müssen alle Handbücher und Kurzanleitungen zum NRI-Geldwechsler currency c² und HENRI-Einstellmodul aufmerksam gelesen werden (PDF-Download unter www.nri.de).

Textkonventionen

Um Ihnen die Orientierung innerhalb dieser Anleitung und die Bedienung der Geräte zu erleichtern, wurden im Text folgende Auszeichnungen vorgenommen:



Sicherheitshinweise, die Sie beachten müssen, um Bediener und Geräte zu schützen.



Hinweise, die Sie zum Schutz der Umwelt beachten müssen.



Besondere Hinweise, die Ihnen den Umgang mit den Geräten erleichtern.



Als Einstieg in ein Kapitel finden Sie einen kleinen „Wegweiser“, der den Inhalt des Kapitels zusammenfasst.

1 2 3 ...

Handlungsaufforderungen sind in einer anderen Schriftart nummeriert und – wenn möglich – in einer Tabelle aufgelistet.

Service

DISPLAY-TEXTE sind in Kapitälchen gesetzt.



TASTEN und **MENÜPUNKTE** sind in fett gesetzten Großbuchstaben dargestellt.

Zusätzliche nützliche technische Dokumentationen

Abgesehen von dem Ihnen vorliegenden Handbuch gibt es zum currenza c² und HENRI-Einstellmodul weitere Dokumentationen z. B. zu Service-Arbeiten und Technischen Daten. Sämtliche Produktbeschreibungen stehen Ihnen als PDF unter www.nri.de (→ Download) zur Verfügung.

2 Grundsätzliches



Um die Anleitung so kurz wie möglich zu halten, sind in diesem Kapitel grundsätzliche Vorgehensweisen beschrieben, die nicht in jedem Abschnitt wiederholt werden (z. B. das Anschließen des HENRI-Einstellmoduls).

Die Automatenchnittstellen

Dieses Handbuch bezieht sich auf die Konfiguration aller currenza c²-Ausführungen. Nicht jede Ausführung hat die gleichen Optionen für die Konfiguration, z. B. aufgrund verschiedener Automatenchnittstellen.

Der in Klammern gesetzte Zusatz in den Überschriften der einzelnen Kapitel schränkt eine bestimmte Funktion ggf. für eine oder mehrere Schnittstellen ein.

Die Benutzerschnittstellen

Die currenza c²-Ausführungen unterscheiden sich darüber hinaus in ihrer Benutzerschnittstelle. Nur der c² blue ist mit einer Benutzerschnittstelle ausgestattet, die eine Konfiguration direkt am Geldwechsler erlaubt. Alle anderen Ausführungen (green, orange, white) müssen für die Konfiguration, die nicht über den Schalterblock auf der Rückseite des Münzprüfers vorgenommen wird, an das HENRI-Einstellmodul angeschlossen werden.

Wann benötige ich das HENRI-Einstellmodul?

- Für die Konfiguration des c² green/orange/white
- Für die Konfiguration einer Zweitwährung/von Token-Werten im c² blue/green/orange/white
- Als Datenübertragungsgerät für z. B. aktuelle Konfigurations- und Firmware-Dateien, die in einen c² blue/green/orange/white geladen werden sollen

HENRI anschließen



Wie Sie das NRI-Einstellmodul HENRI im Einzelnen an den currenza c² anschließen, erfahren Sie in der HENRI-Kurzanleitung. Hier finden Sie lediglich eine Kurzbeschreibung für eine Vor-Ort-Konfiguration.

RJ-45-Stecker des HENRI-Anschlusskabels in die Buchse oben rechts am Geldwechsler stecken.

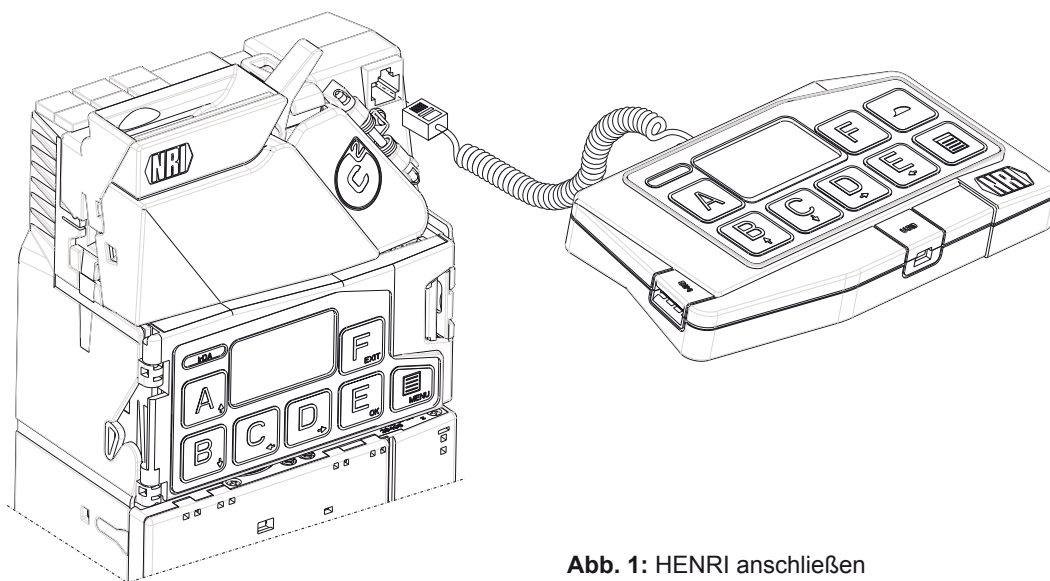


Abb. 1: HENRI anschließen

HENRI wird über den Automaten versorgt, wechselt automatisch in den c²-Mode und zeigt das (Automaten-)Display im normalen Betriebsmodus an, z. B. den aktuellen Wechselgeldbestand.



Dass Sie HENRI zur Konfiguration an den Geldwechsler c² green/orange/white anschließen müssen, wird in den folgenden Kapiteln vorausgesetzt und nicht mehr erwähnt.

3 Voreinstellungen



In diesem Kapitel werden Einstellungen beschrieben, die nichts mit dem eigentlichen Geldwechslerbetrieb zu tun haben und – falls nicht werkseitig eingestellt – vor Konfigurieren des Geldwechslers einmalig durchgeführt werden müssen:

- Menüsprache
- Display-Kontrast
- Display-Anzeige

Menüsprache auswählen

Der c² unterstützt die folgenden Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch (Option)
- Spanisch (Option)
- Italienisch (Option)

und wird mit drei installierten Sprachen ausgeliefert. Die dritte Sprache ist kundenspezifisch. Bei Bedarf sind auch andere Sprachen als oben aufgeführt lieferbar.

Zum Auswählen der Menüsprache, die gleichzeitig die Sprache der Abrechnungsbelege definiert:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Sprache

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		1 x	Sie wollen die MenüSPRACHE
6		1 x	Jetzt können Sie die SPRACHE einstellen
7		bis zur gewünschten Sprache	Sie wollen diese Sprache einstellen
8		1 x	Ausgewählte Sprache wurde eingestellt.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Display-Kontrast einstellen (nur c² blue)

Der Kontrast des c²-blue-Displays ist werkseitig auf „46“ eingestellt.

Zum Ändern des Kontrasts:

Schnellzugriff:

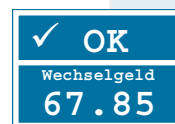
 = Hauptmenü > E = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Display Kontrast

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Display Kontrast	Sie wollen den DISPLAY KONTRAST einstellen
6		1 x	Jetzt können Sie den Kontrast einstellen
7	 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
8	 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden (der Kontrast ändert sich entsprechend des eingegebenen Werts)
9	Schritt 7 und 8 ggf. für zweite Stelle des Kontrastwerts wiederholen		
10		1 x	Eingestellter Wert wurde gespeichert. Das Display hat den neu eingestellten Kontrast
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Display-Anzeige für Betriebsmodus definieren (nur c² blue)

Das Display des currenza c² blue kann während des normalen Betriebsmodus alternativ Folgendes anzeigen:

- Gesamter WECHSELGELDBestand in der Tubenkassette
- Kassenbestand abwechselnd mit gesamtem Wechselgeldbestand in der Tubenkassette (GELD ZUR KASSE)
- Gesamter Wechselgeldbestand und Münzanzahl pro Tube (INVENTUR)



Zum Definieren der Display-Anzeige:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Display Anzeige

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Display Anzeige	Sie wollen die DISPLAY ANZEIGE für den Betriebsmodus einstellen
6		1 x	Jetzt können Sie die Anzeige einstellen
7		bis zur gewünschten Anzeige	Sie wollen diese Anzeige einstellen
8		1 x	Ausgewählte Anzeige wurde eingestellt.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

4 Einstellungen für das Tubenfüllen/-leeren



Dieses Kapitel beschreibt Einstellungen, die für das Befüllen bzw. Leeren der Tubenkassette nützlich oder notwendig sind:

- Float-Level konfigurieren
- Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen
- Tubenzähler gemäß Füllstandsensoren korrigieren
- Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen
- Kassenmünzen in Rückgabe leiten
- Eingeworfene Münzen zum Automaten übertragen (nur c² MDB)
- Inventurtasten sperren/freischalten/über MDB-/BDV-Protokoll sperren/freischalten

Welche Einstellungen sollten vorgenommen werden?

Je nach Füllmethode werden für das exakte Erfassen der Münzanzahl in den Tuben folgende Einstellungen empfohlen:

Einstellungen für das Tubenfüllen durch Münzeinwurf

Wird die Kassette durch Einwerfen der Tubenmünzen befüllt (ohne sie zuvor komplett zu leeren), sollte darauf geachtet werden, dass die Tubenzähler nicht automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigiert werden, da die eingeworfenen Münzen im Tubenfüllmodus exakt erfasst werden.

Wird die Kassette vor Einwerfen der Tubenmünzen entnommen und komplett geleert, sollten folgende Einstellungen vorgenommen werden, damit die Tubenzähler vor dem Füllen auf Null gesetzt werden:

- Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen
- Tubenzähler automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigieren

Einstellungen für das direkte Befüllen der entnommenen Tubenkassette

Wird die Tubenkassette entnommen und direkt mit einer bestimmten Münzanzahl, also abgezählten Münzen, befüllt, müssen für das Erfassen dieser Münzanzahl folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Münzanzahl als Float-Level pro Tube konfigurieren
- Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen
- Tubenzähler nicht automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigieren

Wird die Tubenkassette entnommen und direkt mit beliebig vielen Münzen befüllt, müssen die Tubenzähler automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigiert werden.

Float-Level konfigurieren

Sollen die Wechselgeldtuben vom Service-Personal immer bis zu einem bestimmten Füllstand gefüllt oder geleert werden, empfiehlt sich die Konfiguration von sogenannten Float-Levels.

Zunächst wird eine Münzanzahl für jede Wechselgeldtube bestimmt (s. Abschnitt „Float-Level pro Tube definieren“ in diesem Kapitel).

Werden die Tuben durch Einwerfen der Tubenmünze bei eingesetzter Kassette gefüllt, muss zusätzlich die Float-Up-Funktion aktiviert werden (s. Abschnitt „Float-Up-Funktion aktivieren“ in diesem Kapitel).

Wird die Tubenkassette entnommen und direkt befüllt, muss zusätzlich die automatische Tubenzählerprogrammierung aktiviert werden (s. Abschnitt „Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen“ in diesem Kapitel).

Float-Level pro Tube definieren

Zum Definieren der Float-Level:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Münzverarbeitung > Float level

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Float level	Sie wollen ins Untermenü FLOAT LEVEL
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll ein Float-Level eingestellt werden
8		1 x	Für diese Tube kann jetzt ein Float-Level eingestellt werden
9		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	Schritt 9 und 10 ggf. für anderen beiden Stellen des Float-Levels wiederholen		
12		1 x	Eingestellter Float-Level wurde gespeichert.
13	Schritt 7 bis 12 ggf. für Float-Level der anderen Tuben wiederholen		
14		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Float-Up-Funktion aktivieren/deaktivieren

Aktivieren Sie die Float-Up-Funktion, wenn die Kassette vor Ort durch Einwerfen der Tubenmünzen gefüllt wird. So werden alle Tubenmünzen, die nach Erreichen des Float-Level eingeworfen werden, in die Rückgabe geleitet.



Ist die Float-Up-Funktion aktiviert, jedoch kein Float-Level konfiguriert (Float-Level der einzelnen Tuben = 000), wird die Tube gefüllt, bis der optionale 50%-Füllstandsensor bedeckt ist, bzw. geleert, bis dieser Sensor nicht mehr bedeckt ist.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Float-Up-Funktion:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Float-Up

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Float-Up	Sie wollen die FLOAT-UP-Funktion aktivieren/deaktivieren
5 	1 x	Jetzt können Sie die FLOAT-UP-Funktion aktivieren/deaktivieren
6  	bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn die Tubenkassette entnommen und mit einer bestimmten Münzanzahl (Float-Level) direkt befüllt wird. So ist gewährleistet, dass die Tubenzähler im Tubenfüllmodus automatisch auf die Münzanzahl der Float-Level gesetzt werden, sobald die Tubenkassette aus dem Geldwechsler entfernt wird.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Tubenzählerprogrammierung:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler autom. program.

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Tubenzähler autom. program.	Sie wollen die Funktion aktivieren/deaktivieren
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion aktivieren/deaktivieren
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Tubenzähler gemäß Füllstandsensoren korrigieren

Die sechs Tubenzähler überwachen die genaue Anzahl der Münzen in den Tuben und registrieren jede in den Tuben aufgenommene und aus ihnen ausgegebene Münze.

Zusätzlich verfügt jede Tube über bis zu vier Füllstandsensoren. Wenn der Geldwechsler die Tubenzählerstände nach jeder Münzannahme und -auszahlung mit den gemessenen Füllständen der Sensoren vergleicht und die Tubenzähler ggf. korrigieren soll, kann die automatische Tubenzählerkorrektur aktiviert werden.



Sollte die Automatensteuerung die automatische Korrektur der Tubenzähler nicht verarbeiten können, muss die Funktion ausgeschaltet werden.

Ist die Tubenzählerkorrektur ausgeschaltet, muss darauf geachtet werden, dass die Tuben entweder über die Inventurtasten oder über das Service-Menü geleert werden. Andernfalls stehen die Tubenzähler vor dem Füllen nicht auf Null, sondern auf der vor dem Leeren gespeicherten Münzanzahl (vgl. separates Service-Handbuch).

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Tubenzählerkorrektur:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzählerkorrektur

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4	bis Tubenzählerkorrektur	Sie wollen die TUBENZÄHLERKORREKTUR AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
5	1 x	Jetzt können Sie die TUBENZÄHLERKORREKTUR AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
6	bis zur gewünschten Einstellung	Die Tubenzähler sollen gemäß Füllstandsensoren korrigiert/nicht korrigiert werden
7	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen

Wird das Wechselgeld zwar durch Einwerfen der Tubenmünzen aufgefüllt, die Kassette aber vor dem Füllen entnommen und komplett geleert, sollte der Geldwechsler so eingestellt sein, dass die Tubenzähler bei Entnahme der Kassette – also vor dem Füllen – auf Null gesetzt werden.

Zum Aktivieren/Deaktivieren des Tubenzähler-Reset:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler auf Null korrigieren

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Tubenzähler auf Null korrigieren	Sie wollen, dass die TUBENZÄHLER auf Null gesetzt/ignoriert werden
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Tubenzähler sollen bei Entnahme der Tubenkassette auf Null gesetzt/ignoriert werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Kassenmünzen in Rückgabe leiten

Wird das Wechselgeld durch Einwerfen der Tubenmünzen aufgefüllt und sollen dabei ausschließlich Tubenmünzen und keine Kassenmünzen angenommen werden, können Sie den Geldwechsler so einstellen, dass im Tubenfüllmodus alle Kassenmünzen gesperrt und in die Rückgabe geleitet werden.

Zum Sperren/Freigeben der Kassenmünzen während des Tubenfüllens:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Im Füllmodus nur Tubenmünzen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Im Füllmodus nur Tubenmünzen	Sie wollen, dass nur Tubenmünzen/ auch Kassenmünzen angenommen werden
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Im Tubenfüllmodus sollen nur Tubenmünzen/ auch Kassenmünzen angenommen werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Eingeworfene Münzen zum Automaten übertragen (nur c² MDB)

Wird das Wechselgeld durch Einwerfen der Tubenmünzen im Tubenfüllmodus aufgefüllt und soll der Automat die eingeworfenen Münzen mitzählen und zur Kontrolle anzeigen, dann kann der Geldwechsler einen Füllbericht an den Automaten senden.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Füllbericht-Funktion:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Füllreport

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BE- TRIEBSARTEN
4		bis Füllreport	Sie wollen, dass ein Füllbericht gesendet/nicht gesendet wird
5		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6		bis zur gewünschten Einstellung	Der Füllbericht soll zur Steuerung übertragen/nicht übertragen werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Inventurtasten sperren/freischalten/über MDB-/BDV-Protokoll sperren/freischalten (nur c² blue/green)

Im Betriebsmodus und im Inventur-Menü dienen die Geldwechslertasten A, B, C, D, E und F als Inventurtasten. Bei Betätigen der Inventurtasten zahlt der Geldwechsler Münzen aus der jeweiligen Wechselgeldtube A, B, C, D, E oder F aus.

Sie können den Geldwechsler so konfigurieren, dass die Inventurtasten

- freigegeben sind
- gesperrt sind
- von der Steuerung (VMC) freigegeben oder gesperrt werden

Zum Sperren/Freischalten der Inventurtasten:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Funktion der Inventurtasten

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
4 	1 x	Sie wollen die INVENTURTASTEN sperren/freischalten
5 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Tasten sollen gesperrt/freigeschaltet/über VMC gesteuert werden
6 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
7 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

5 Preise und Verkaufsmodi (nur c² BDV/Executive)



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie an einem BDV- oder Executive-Geldwechsler

- die Preise im Geldwechsler verwalten
- Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu einem beliebigem Zeitpunkt konfigurieren
- Einfach- bzw. Mehrfachverkauf konfigurieren
- das nicht auszahlbare Restguthaben löschen bzw. erhalten

Preisverwaltung im Geldwechsler

In der Regel werden die Preise für das Executive-Protokoll im Automaten eingestellt. So erfährt der Geldwechsler aber nicht, aus welchem Schacht verkauft wurde.



Um die Preise im Geldwechsler zu verwalten und die Umsätze je Wahlschacht abzurechnen, erfahren Sie in diesem Abschnitt, wie Sie

- die Preise im Geldwechsler einstellen und
- die Funktion „Price Holding“ aktivieren.

Zudem kann der Geldwechsler den Preis des ausgewählten Produkts anzeigen.

Preise einstellen

Es lassen sich bis zu 100 Preise einstellen:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Verkaufspreise

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Verkaufspreise	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFS- PREISE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis zum gewünschten Preis	Dieser Preis soll eingestellt werden
6		1 x	Dieser Preis kann jetzt eingestellt werden
7		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle des Preises, die eingestellt werden soll
8		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	Schritt 7 und 8 ggf. für andere Stellen des Preises wiederholen		
10		1 x	Eingestellter Preis wurde gespeichert.
11	Schritt 5 bis 10 ggf. für die restlichen einzustellenden Preise wiederholen		
12		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebs- modus



Sie haben die Möglichkeit, die bis zu 100 Preise in 2 x 50 Preise für Bar- und Kartenverkäufe aufzuteilen. Die erste Preisliste (Preis 1–50) ist ohne eingesteckte Karte – für Barverkäufe – und die zweite Preisliste (Preis 51–100) mit eingesteckter Karte – für Kartenverkäufe – gültig (s. Abschnitt „Zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren“ in Kap. 8 „Peripheriegeräte“).

Price Holding aktivieren

Wenn die Preise im Geldwechsler verwaltet und die Umsätze je Wahlschacht abgerechnet werden sollen, muss die Funktion Price Holding aktiviert werden.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Price-Holding-Funktion:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Price Holding > Price Holding

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6		bis Price Holding	Sie wollen ins Untermenü PRICE HOLDING
7		1 x	Sie befinden sich im Untermenü PRICE HOLDING. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
8		1 x	Jetzt können Sie die PRICE-HOLDING-Funktion aktivieren/deaktivieren
9		bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
10		1 x	Einstellung wurde gespeichert
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Preis anzeigen

Soll der Preis des angewählten Produkts am Automaten angezeigt werden, muss dies im Geldwechsler eingestellt werden.

Zum Anzeigen/Unterdrücken des Preises:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Price Holding >

Angewählten Preis anzeigen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6 	bis Price Holding	Sie wollen ins Untermenü PRICE HOLDING
7 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü PRICE HOLDING
8 	bis Angewählten Preis anzeigen	Sie wollen, dass der Preis des ausgewählten Produkts angezeigt wird/nicht angezeigt wird
9 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
10 	bis zur gewünschten Einstellung	Der Preis soll angezeigt/nicht angezeigt werden
11 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
12 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu beliebigem Zeitpunkt konfigurieren

Damit der Automat nicht als Wechselautomat genutzt, und eingeworfenes Geld jederzeit zurückgegeben werden kann, lässt sich der Geldwechsler so einstellen, dass das Wechselgeld nur nach einem Verkaufsvorgang ausgezahlt wird.

Ist kein Kaufzwang konfiguriert, hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit, die Auszahlung seines (Rest) Guthabens durch Drücken der Rückgabetaste zu veranlassen, auch ohne eine Wahl taste gedrückt bzw. etwas gekauft zu haben.



Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einen maximalen Geldbetrag festzulegen, der während eines Verkaufsvorgangs höchstens angenommen werden darf (s. Abschnitt „Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c² BDV/Executive)“ in Kap. 6 „Geldannahme“).

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Kaufzwang:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Kaufzwang

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4	bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5	1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6	bis Kaufzwang	Sie wollen, dass für eine Wechselgeld rückgabe gekauft werden muss/nicht gekauft werden muss
7	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8	bis zur gewünschten Einstellung	Die Kaufzwang-Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
9	1 x	Einstellung wurde gespeichert
10	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Einfach- bzw. Mehrfachverkauf konfigurieren

Grundsätzlich ist es dem Kunden möglich, nach einmaligem Einwerfen des Geldes, mehrere Produkte nacheinander zu kaufen (Mehrfachverkauf). Das Wechselgeld wird erst ausgezahlt, wenn der Kunde den Rückgabehebel betätigt.

Der Geldwechsler kann aber auch auf „Einfachverkauf“ eingestellt werden, d. h. der Kunde kann nur so viele Münzen einwerfen, bis der Wert des höchsten eingestellten Preises erreicht ist. Das Wechselgeld wird dann nach jedem Verkauf automatisch ausgezahlt.

Zum Einstellen von „Einfach-“ oder „Mehrfachverkauf“:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Einfach- oder Mehrfachverkauf

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
6 	1 x	Sie wollen EINFACH- oder MEHRFACHVERKAUF einstellen
7 	bis zur gewünschten Einstellung	Einfachverkauf oder Mehrfachverkauf soll aktiviert sein
8 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
9 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Nicht auszahlbares Restguthaben löschen

Kann das Restguthaben nicht aus den Wechselgeldtuben und ggf. angeschlossenen Hoppern oder Recyclern ausgezahlt werden (Auszahleinheiten leer oder keine passende Tuben-/Hopper-Münze/Recycler-Banknote programmiert), kann es entweder gelöscht oder für den nächsten Verkaufsvorgang bzw. Kunden gespeichert werden.

Zum Einstellen von „nicht auszahlbares Restguthaben löschen/nicht löschen“:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Nicht auszahlb. Restguthaben

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Nicht auszahlb. Restguthaben	Sie wollen festlegen, wie das RESTGUTHABEN verwaltet werden soll
5		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6		bis zur gewünschten Einstellung	Das nicht auszahlbare Restguthaben soll GELÖSCHT/NICHT GELÖSCHT werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

6 Geldannahme



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Münzannahme (und Banknotenannahme) auf die Automatenumgebung anpassen:

- Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c² BDV/Executive)
- Tubenmünzannahme begrenzen (Füllstandsbegrenzung)
- Münzen sperren
- Münzen hoher Wertigkeit bei zu wenig Wechselgeld sperren (nur c² BDV/Executive)
- Echtgeldannahme/Falschgeldabweisung optimieren (Annahmetoleranzen definieren)
- Münzgruppe A bzw. B auswählen
- Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen (Sicherheitsbestand)
- Fadenschutz optimieren

Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c² BDV/Executive)

Um zu verhindern, dass der Automat als Wechselautomat genutzt wird, können Sie einen bestimmten maximalen Geldbetrag festlegen, der während eines Verkaufsvorgangs höchstens angenommen werden darf (Annahmefestlegung). Wird dieser Betrag erreicht bzw. überschritten, wird die Münz- und Banknotenannahme gesperrt.



Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Geldwechsler so einzustellen, dass das Wechselgeld nur nach einem Verkauf und automatisch ausgegeben wird (s. Abschnitt „Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu beliebigem Zeitpunkt konfigurieren“ in Kap. 5 „Preise und Verkaufsmodi“).

Zum Konfigurieren der Annahmefestlegung:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Begrenzungen > Annahmefestlegung

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Begrenzungen	Sie wollen ins Untermenü BEGRENZUNGEN
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BEGRENZUNGEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
6 	1 x	Sie wollen die Annahmefestlegung einstellen
7 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
8 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	Schritt 7 und 8 ggf. für anderen Stellen der Annahmefestlegung wiederholen	
10 	1 x	Eingestellte Annahmefestlegung wurde gespeichert.
11 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Tubenmünzannahme begrenzen (Füllstandsbegrenzung)

Der Geldwechsler kann so konfiguriert werden, dass jede Wechselgeldtube höchstens eine bestimmte Anzahl an Münzen aufnimmt. Wird diese Anzahl in einer Tube erreicht, werden alle weiteren Münzen für diese Tube vorübergehend in die Kasse geleitet. Erst wenn Münzen aus dieser Tube ausgezahlt wurden, wird wieder in die Tube sortiert.



Wird diese Funktion nicht genutzt (Einstellung „000“), bestimmt der oberste Füllstandssensor (Vollsensor) der Tuben unabhängig von der Münzanzahl, ab wann in die Kasse und nicht mehr in die Tube sortiert wird.

Zum Konfigurieren der Füllstandsbegrenzung:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Münzverarbeitung > Füllstandsbegrenzung

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Füllstandsbegrenzung	Sie wollen ins Untermenü FÜLLSTANDS-BEGRENZUNG
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll eine Füllstandsbegrenzung eingestellt werden
8		1 x	Für diese Tube kann jetzt eine Füllstandsbegrenzung eingestellt werden
9		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	Schritt 9 und 10 ggf. für anderen beiden Stellen der Füllstandsbegrenzung wiederholen		
12		1 x	Eingestellte Füllstandsbegrenzung wurde gespeichert.
13	Schritt 7 bis 12 ggf. für Füllstandsbegrenzungen der anderen Tuben wiederholen		
14		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Münzen sperren

Sollen bestimmte Münzen (vorübergehend) nicht mehr zur Bezahlung am Automaten angenommen werden, können Sie diese sperren.



Die möglichen programmierten Münzen 1–16 sind im Geldwechsler in aufsteigender Wertigkeit gespeichert, d. h. „Münze 01“ ist immer die kleinste und „Münze 16“ ist immer die größte programmierte Münze.

Zum Sperren/Entsperren einer bestimmten Münze:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Sperrmasken > Münzen sperren

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis Sperrmasken	Sie wollen ins Untermenü SPERRMASKEN
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5 	1 x	Sie wollen eine Münze sperren/wieder entsperren
6 	bis zur gewünschten Münze	Sie wollen diese Münze sperren/wieder entsperren
7 	1 x	Jetzt können Sie diese Münze sperren/wieder entsperren
8 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Münze soll gesperrt/wieder entsperrt werden
9 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
10 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Münzen hoher Wertigkeit bei zu wenig Wechselgeld sperren (nur c² BDV/Executive)

Sollen Münzen mit einem hohen Wert nicht mehr angenommen werden, wenn das Automaten-Display „Tube leer“ anzeigt (s. Abschnitt „Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c² BDV/Executive)“ in Kap. 7 „Wechselgeldauszahlung“), können sie abhängig von dieser Meldung automatisch gesperrt werden.

Zum Sperren/Entsperren einer bestimmten Münze bei zuwenig Wechselgeld:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Sperrmasken > Münzen sperren, wenn Tuben leer

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis <u>Sperrmasken</u>	Sie wollen ins Untermenü SPERRMASKEN
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5 	bis <u>Münzen sperren, wenn Tuben leer</u>	Sie wollen Münzen bei zu wenig Wechselgeld automatisch sperren/wieder entsperren
6 	1 x	Jetzt können Sie die jeweilige Münze auswählen
7 	bis zur gewünschten Münze	Sie wollen diese Münze sperren/wieder entsperren
8 	1 x	Jetzt können Sie diese Münze sperren/wieder entsperren
9 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Münze soll bei zu wenig Wechselgeld gesperrt/wieder entsperrt werden
10 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
11 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Echtgeldannahme/Falschgeldabweisung optimieren (Annahmetoleranzen definieren)

Für die Annahme der programmierten Münzen verfügt der Geldwechsler vor allem für Münzen mit hohen Werten bis zu drei Annahmebänder mit verschiedenen Annahmetoleranzen. Damit Echtmünzen stets zuverlässig angenommen und Falschmünzen sicher abgewiesen werden, können Sie den jeweiligen Münzen ein „normales“, „enges“ oder „super-enges“ (kleinste Annahmetoleranzen) Annahmeband zuordnen.



Enge und superenge Annahmebänder haben eine niedrigere Annahmerate echter Münzen.

Zum Auswählen der Annahmetoleranzen:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Münzverarbeitung > Sicherheitslevel

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Sicherheitslevel	Sie wollen die Annahmetoleranzen einer Münze bestimmen
6		1 x	Jetzt können Sie die Annahmetoleranzen einer Münze bestimmen
7		bis zur Münze mit problematischer Annahme	Sie wollen für diese Münze ein NORMALES/ENGES/SUPER-ENGES Annahmeband auswählen
8		1 x	Jetzt können Sie das Annahmeband auswählen
9		bis gewünschte Annahmehandbreite	In dieser Bandbreite soll die Münzen angenommen werden
10		1 x	Einstellung wurde gespeichert
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Münzgruppe A bzw. B auswählen

Die im Geldwechsler programmierten Münzen können werkseitig oder zukünftig mit Hilfe der Konfigurations-Software currenza heartbeat zwei Münzgruppen A oder B zugeordnet werden, z. B. zur Unterscheidung zweier Währungen (1. Währung = Münzgruppe A, 2. Währung = Münzgruppe B). (Vgl. separates heartbeat-Handbuch.)

Diese beiden Münzgruppen lassen sich mit Hilfe des Schalterblocks auf der Rückseite des Münzprüfers einzeln schalten, so dass entweder Münzgruppe A oder B angenommen wird:

- 1 Versorgung des Geldwechslers unterbrechen.
- 2 Münzprüfer aus Geldwechsler ausbauen (s. Abb. 2, A u. B).

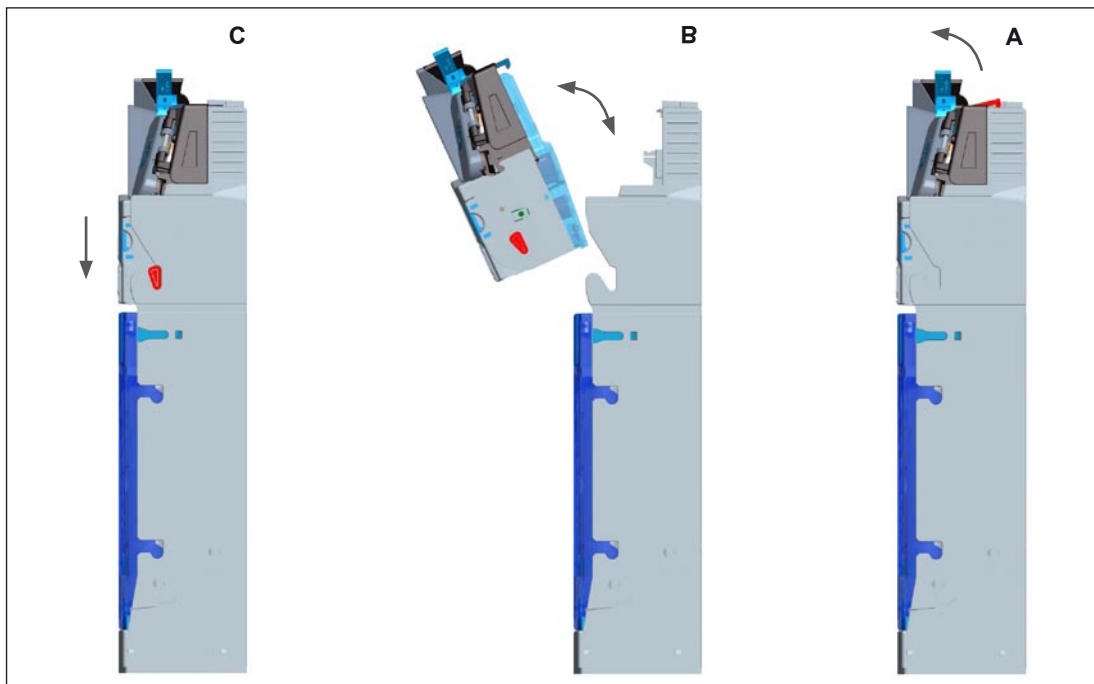


Abb. 2: Münzprüfer aus- und wieder einbauen

3 Über DIL-Schalter 10 Münzgruppe A oder B auswählen (s. Abb. 3).

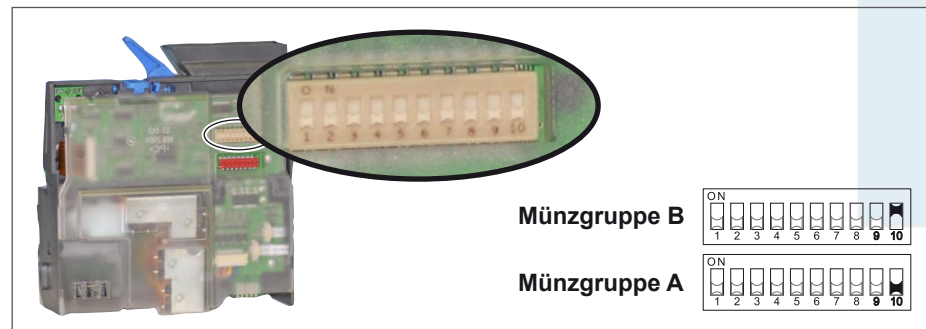


Abb. 3: Münzgruppe auswählen

- 4** Münzprüfer wieder in Geldwechsler einsetzen und einrasten lassen (s. Abb. 2, B u. C).
- 5** Spannungsversorgung wiederherstellen.
- 6** Versorgung des Geldwechslers erneut unterbrechen.
- 7** Spannungsversorgung wiederherstellen.

Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen

Ist ein Sicherheitsbestand für die einzelnen Wechselgeldtuben konfiguriert, zahlt der Geldwechsler eine Mindestanzahl an Tubenmünzen nicht aus.



Für Münzen, die beim Stapeln Probleme machen und sich leicht hochstellen, sollte der Bestand relativ hoch gewählt werden. Beim Auftreffen auf einen höheren Münzstapel federn sie nicht mehr ab und können sich nicht mehr hochstellen.

Ist kein Sicherheitsbestand eingestellt (Eingabe „00“), wird der Sicherheitsbestand automatisch auf 3 gesetzt.

MDB-Geldwechsler können auch so eingestellt werden, dass sich der konfigurierte Sicherheitsbestand vom Automaten auszahlen lässt und dass auch der Sicherheitsbestand zum Automaten übertragen wird, wenn dieser den Tubenfüllstand abfragt.

Sicherheitsbestand pro Tube konfigurieren

Zum Konfigurieren des Sicherheitsbestands (1–9 Münzen):

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Münzverarbeitung > Sicherheitsbestand

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis Sicherheitsbestand	Sie wollen ins Untermenü SICHERHEITSBESTAND
6	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7	bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll ein Sicherheitsbestand eingestellt werden
8	1 x	Für diese Tube kann jetzt ein Sicherheitsbestand eingestellt werden
9	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	Schritt 9 und 10 ggf. für andere Stelle des Sicherheitsbestands wiederholen	
12	1 x	Eingestellter Sicherheitsbestand wurde gespeichert.
13	Schritt 7 bis 12 ggf. für Sicherheitsbestände der anderen Tuben wiederholen	
14	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Tubenfüllstand inkl. Sicherheitsbestand zur Steuerung übertragen (nur c² MDB)

Der Geldwechsler kann den Füllstand der Tuben inklusive konfigurierten Sicherheitsbestand an die Steuerung übertragen.

Zum Definieren der Übertragungsdaten:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler mit Sicherheitsbes.

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Tubenzähler mit Sicherheitsbes.	Sie wollen, dass der Sicherheitsbestand zur Steuerung GESENDET/NICHT GESENDET wird
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Der Sicherheitsbestand soll gesendet/nicht gesendet werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Sicherheitsbestand mit DISPENSE doch auszahlen (nur c² MDB)

Soll auch der Sicherheitsbestand über den Auszahlungsbefehl DISPENSE ausgezahlt werden können, lässt sich dieser für die Steuerung freischalten:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Sicherheitsbest. in den Tuben

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Sicherheitsbest. in den Tuben	Sie wollen den Sicherheitsbestand als AUSZAHLBAR/NICHT AUSZAHLBAR konfigurieren
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Der Sicherheitsbestand soll ausgezahlt/nicht ausgezahlt werden können
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

7 Wechselgeldauszahlung



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Wechselgeldausgabe auf die Automatenumgebung anpassen:

- Tubenkassette neu belegen
- Wechselgeldrückgabe begrenzen (nur c² BDV/Executive)
- Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c² BDV/Executive)
- Stromsparende Ein-Motor-Auszahlung aktivieren

Tubenkassette neu belegen

Haben Sie die Wechselgeldtuben bzw. Tubenkassette getauscht, damit andere Münzen ausgezahlt werden können, muss die neue Sortierung im Geldwechsler konfiguriert werden.

Im Geldwechsler sind werkseitig acht kundenspezifische Tubenkombinationen gespeichert, die je nach neuer Sortierung ausgewählt werden können.

Ist die neue Tubenkombination nicht unter den gespeicherten acht, kann diese neu konfiguriert werden.

Zum Auswählen einer neuen Tubenkombination:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Münzverarbeitung > Auszahlkombinationen > Kassette auswählen

...	... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Auszahlkombinationen	Sie wollen ins Untermenü AUSZAHLKOM-BINATIONEN
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
7		1 x	Sie wollen eine neue bereits gespeicherte Tubenkombination auswählen
8		bis zur gewünschten Tubenkombination	Diese Tubenkombination entspricht Ihrer neuen Tubenkassette und soll konfiguriert werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert
Sollte keiner der vorgeschlagenen Tubenkombinationen zur neuen Tubenkassette passen, können Sie die neuen Tubenmünzen auch einzeln konfigurieren:			
A		1 x	Sie wollen ins Untermenü AUSZAHLKOM-BINATIONEN
B		bis Neue Auszahlkombination	Sie wollen die Tubenmünzen einzeln konfigurieren
C		1 x	Jetzt können Sie die Tubenmünzen konfigurieren
D		bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll ein neuer Münzwert eingegeben werden
E		1 x	Jetzt können Sie einen Wert eingeben
F		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
G		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
H	Schritt F und G ggf. für andere Stellen des Münzwerts wiederholen		
I		1 x	Eingestellter Tubenmünzwert wurde gespeichert.
J	Schritt D bis I ggf. für Münzwerte der anderen Tuben wiederholen		
10/ K		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Wechselgeldrückgabe begrenzen (nur c² BDV/Executive)

Sie haben die Möglichkeit, einen maximalen Restgeldbetrag zu bestimmen, den der Geldwechsler dem Kunden höchstens auszahlen soll. Der Kunde muss in diesem Fall während eines Verkaufsvorgangs so viel kaufen, dass das Restguthaben kleiner ist als die eingestellte Rückgabebegrenzung.

Zum Konfigurieren der Rückgabebegrenzung:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen > Betriebsarten > Begrenzungen > Rückgabegrenze

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Begrenzungen	Sie wollen ins Untermenü BEGRENZUNGEN
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
6 	bis Rückgabegrenze	Sie wollen die Rückgabebegrenzung einstellen
7 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8  	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
9  	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
10	<i>Schritt 8 und 9 ggf. für anderen Stellen der Rückgabebegrenzung wiederholen</i>	
11 	1 x	Eingestellte Rückgabebegrenzung wurde gespeichert.
12 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c² BDV/Executive)

Der unterste Füllstandsensor (Leersensor) signalisiert, dass eine Tube leer ist. Wann die Automatenmeldung „Tube leer“ ausgelöst werden soll, d. h. welche Tube(n) leer sein muss/müssen, damit die Automatenmeldung angezeigt wird, können Sie individuell einstellen.

Konfiguriert werden die folgenden Zahlenschlüssel:

Schlüssel 00 „Tube leer“, wenn Tube M₁ oder M₂ oder Tuben M₃ und M₄ leer

Schlüssel 01 „Tube leer“, wenn Tuben M₁₋₄ leer

Schlüssel 02 „Tube leer“, wenn Tuben M₁₋₃ leer

Schlüssel 03 „Tube leer“, wenn Tuben M₁₋₂ leer

Schlüssel 04 „Tube leer“, wenn Tube M₁ und M₃ leer

Schlüssel 05 „Tube leer“, wenn Tuben M₁ und M₂ oder Tube M₃ leer

Schlüssel 06 „Tube leer“, wenn Tube M₁ oder M₂ oder M₃ leer

Schlüssel 07 „Tube leer“, wenn Tube M₁ oder M₂ leer

Schlüssel 08 „Tube leer“, wenn Tube M₁ leer

Schlüssel 09 „Tube leer“, wenn Tube M₂ leer

Schlüssel 10 „Tube leer“, wenn Tube M₃ leer

Schlüssel 11 „Tube leer“, wenn Tube M₄ leer

Schlüssel 12 „Tube leer“, wenn Tube M₅ leer

Schlüssel 13 „Tube leer“, wenn Tube M₆ leer

Schlüssel 14 „Tube leer“, wenn Tuben M₂₋₃ leer

Schlüssel 15 „Tube leer“, wenn Tube M₂ und M₄ leer

M₁ = Tubenmünze mit niedrigstem Wert

M₆ = Tubenmünze mit höchstem Wert

Zum Konfigurieren des Tube-leer-Schlüssels:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Münzverarbeitung > Tubenkombination für Tube leer

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5 	bis Tubenkombination für Tube leer	Sie wollen einen Tube-leer-Schlüssel konfigurieren
6 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen (vgl. Tabelle oben)
7 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
8 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für zweite Stelle des Zahlenschlüssels wiederholen</i>	
10 	1 x	Eingestellter Tube-leer-Schlüssel wurde gespeichert.
11 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Stromsparende Ein-Motor-Auszahlung aktivieren

Wenn der Geldwechsler z. B. im Batteriebetrieb möglichst wenig Strom verbrauchen soll, kann er so eingestellt werden, dass bei der Münzauszahlung statt aller Motoren lediglich ein Motor zur Zeit angesteuert wird.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Ein-Motor-Auszahlung:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Einfache Auszahlung

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Einfache Auszahlung	Sie wollen die Ein-Motor-Auszahlung AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Bei der Auszahlung soll nur ein Motor/alle Motoren angesteuert werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

8 Peripheriegeräte



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie man

- die Kommunikation zwischen Geldwechsler und angeschlossenen Peripheriegeräten herstellt
- Funktionen am Geldwechsler einstellt, damit sie an den Peripheriegeräten genutzt werden können.

Zu folgenden Peripheriegeräten können Einstellungen vorgenommen werden:

- Hopper
- Recycler
- Banknotenprüfer
- Kartenleser
- externe Abrechnungseinheit

Hopper-Einstellungen

Wenn eine Münze besonders häufig als Wechselgeld ausgezahlt wird und die jeweilige Tube oft leer ist, können Sie mit Hilfe eines ein NRI-Hopper-Interface bis zu vier Hopper an den Geldwechsler anschließen, aus denen der Automat alternativ auszahlen kann.

Im Geldwechsler muss zum einen eingestellt werden, wieviele Hopper angeschlossen sind und welche Münze im Hopper gesammelt wird, damit der Geldwechsler entscheiden kann, welches Restguthaben des Kunden nicht mehr vom Geldwechsler ausgezahlt werden kann und aus den Hoppern ausgezahlt werden muss.

Zum anderen muss der Geldwechsler den Aktiv-Pegel (low/high) der Signale der Münzausgabe- und Leerererkennung (optional) kennen.

Hopper-Münzen einstellen

Zum Konfigurieren des Münzwerts der im/in den Hopper(n) gesammelten Münzen:



Die Hopper-Bezeichnungen 1–4 beziehen sich auf die Schnittstellen 1–4 am Hopper-Interface, über das der/die Hopper an den Geldwechsler angeschlossen sind (vgl. separates Handbuch zum Hopper-Interface). Hopper 1 z. B. ist über Hopper-Schnittstelle 1 angeschlossen.

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Hopper > Münzwert im Hopper 1/2/3/4

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis Hopper	Sie wollen ins Untermenü HOPPER
6	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7	bis Münzwert im Hopper 1	Sie wollen den Münzwert der in Hopper 1 gesammelten Münzen einstellen
8	1 x	Jetzt können Sie den Wert einstellen
9	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	Schritt 9 und 10 ggf. für anderen Stellen des Münzwerts wiederholen	
12	1 x	Eingestellter Münzwert wurde gespeichert.
13	Ggf. -Taste drücken und Schritt 7 bis 12 für weitere Hopper-Münzen wiederholen	
14	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus



Nicht benutzte Hopper-Schnittstellen behalten den Münzwert „00.00“.

Kommunikation mit Hopper(n) herstellen

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen Geldwechsler und Hopper(n):

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Hopper > Kommunikat. mit Hopper

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis <i>Hopper</i>	Sie wollen ins Untermenü HOPPER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
7		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation mit dem/den Hoppers herstellen
8		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Aktivpegel des Hopper-Auszahl- und -Leer-Signals definieren

Damit der Geldwechsler die Signale auswerten kann, die der Hopper sendet, wenn dieser eine Münze ausgibt bzw. leer ist und keine Münze mehr auszahlen kann (nur mit optionaler Leererkennung), muss der Aktiv-Pegel der Signale (low/high) eingestellt werden.



Stellen Sie sicher, dass alle angeschlossenen Hopper den gleichen Aktiv-Pegel für das Münzsignal bzw. für das Leersignal benutzen (vgl. auch separates Handbuch zum NRI-Hopper currency h² und Hopper-Interface).

Zum Definieren der Aktiv-Pegel:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Hopper > Münz-/Leersignal vom Hopper

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Hopper	Sie wollen ins Untermenü HOPPER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis Münzsignal vom Hopper	Sie wollen den Aktiv-Pegel der vom Hopper gesendeten Münzausgabesignale definieren
8		1 x	Jetzt können Sie den Pegel definieren
9		bis zur gewünschten Einstellung	Die Signale sollen HIGH/AKTIV / LOW/AKTIV sein
10		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
11	Ggf. -Taste drücken und Schritt 8 bis 10 für das vom Hopper gesendete Leersignal wiederholen (nur für Hopper mit Leererkennung)		
12		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Recycler-Einstellungen

Wenn Banknoten als Wechselgeld ausgezahlt werden sollen, können Sie über das Recycler-Interface einen Recycler (Banknoten-Auszahlereinheit) an den Geldwechsler anschließen, aus dem der Automat alternativ zu Münzen Banknoten auszahlen kann.

Für die Kommunikation zwischen beiden Geräten sollten Sie folgende Einstellungen im Geldwechsler beachten:

- Aktivieren der Kommunikation
- Keine Annahme hochwertiger Banknoten bei wenig Wechselgeld (nur c² MDB)
- Kompensieren des Sicherheitsbestands an Banknoten (nur c² MDB)

Kommunikation mit Recycler herstellen

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen **MDB-Geldwechsler** und Recycler:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Schein-Recycler > Kommunikat. mit Recycler

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü SCHEIN-RECYCLER. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
6		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation mit dem Recycler herstellen
7		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
8		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen **BDV-/Executive-Geldwechsler** und Recycler:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Schein-Recycler

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Schein-Recycler	Sie wollen die Kommunikation mit dem Recycler herstellen
6		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation herstellen
7		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
8		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Annahme hoher Banknoten in Abhängigkeit von Wechselgeldbestand sperren (nur c² MDB)

Bei MDB-Geldwechslern, an die ein CashCode-Recycler angeschlossen ist, können Sie die Annahme hoher Banknoten bei zu wenig Wechselgeld sperren. D. h. der Geldwechsler entscheidet vor jedem Verkauf – abhängig vom aktuellen Wechselgeldbestand in Tuben und Recycler – welche Banknote angenommen werden kann und welche nicht.



Diese Einstellung ist für Anwendungen in Automaten gedacht, die diese Funktion nicht unterstützen.

Zum Einschränken der Banknotenannahme:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Recycler > Sperren von Geldscheinen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü RECYCLER
6 	bis Sperren von Geldscheinen	Sie wollen, dass hohe Banknoten in Abhängigkeit vom Wechselgeld gesperrt/immer angenommen werden
7 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
9 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
10 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Alle Banknoten auszahlen (Sicherheitsbestand des Automaten kompensieren) (nur c² MDB)

Einige Verkaufsautomaten (vornehmlich in den USA) belassen einen Sicherheitsbestand an Münzen in den Tuben. Da die zur Auszahlung zur Verfügung stehenden Banknoten vom Automaten wie Tubenmünzen behandelt werden, stehen nicht alle Banknoten als Wechselgeld zur Verfügung. Um alle Banknoten auszahlen zu können, lässt sich der Sicherheitsbestand kompensieren. (Zur Funktion „Sicherheitsbestand“ vgl. auch Abschnitt „Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen“ in Kap. 6 „Geldannahme“)

Zum Kompensieren des Sicherheitsbestands:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Recycler > Kompensation Sicherheitsbest.

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü RECYCLER
6		bis Kompensation Sicherheitsbest.	Sie wollen, dass alle Banknoten ausbezahlt werden können/mind. 3 Banknoten im Recycler bleiben
7		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8		bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Banknotenprüfer-Einstellungen (nur c² BDV/Executive)

An den Geldwechsler kann ein MDB-Banknotenprüfer angeschlossen werden. Für die Kommunikation zwischen beiden Geräten sollten Sie folgende Einstellungen im Geldwechsler beachten:

- Aktivieren der Kommunikation (nur c² BDV/Executive)
- Keine Banknotenannahme bei Automatenmeldung „Tube leer“ (nur c² BDV/Executive)
- Banknotenannahme nur bei Kartenzahlung (nur c² BDV/Executive)

Kommunikation mit MDB-Banknotenprüfer herstellen

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen Geldwechsler und MDB-Banknotenprüfer:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Scheinprüfer > Scheinprüfer

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis <i>Scheinprüfer</i>	Sie wollen ins Untermenü SCHEINPRÜFER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
7		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation mit dem Banknotenprüfer herstellen
8		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Banknotenannahme in Abhängigkeit von Wechselgeld oder Kartenzahlung sperren/freischalten

- Banknotenannahme bei Automatenmeldung „Tube leer“ sperren:
Verfügt der Geldwechsler nur noch über wenig Wechselgeld und erscheint die Meldung „Tube leer“ (in Abhängigkeit von eingestellten Bedingungen), kann der Banknotenprüfer gesperrt werden.
- Banknotenannahme nur bei Kartenzahlung freischalten:
Der Banknotenprüfer kann generell freigeschaltet sein oder nur, wenn eine Karte in einen ggf. angeschlossenen Kartenleser gesteckt ist.

Zum Sperren/Freischalten der Banknotenannahme:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Scheinprüfer > Scheinprüfer freigegeben

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Scheinprüfer	Sie wollen ins Untermenü SCHEINPRÜFER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis Scheinprüfer freigegeben	Sie wollen die Banknotenannahme einschränken
8		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
9		bis zur gewünschten Einstellung	Banknoten sollen angenommen werden, WENN TUBEN NICHT LEER/KARTE GESTECKT/IMMER
10		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Kartenleser-Einstellungen (nur c² BDV/Executive)



In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie

- die Kommunikation zwischen Geldwechsler und MDB-/BDV-Kartenleser herstellen
- eine zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren
- das Aufwerten der Chipkarten begrenzen
- den Kartenleser nach Verkauf neu initialisieren

Kommunikation mit MDB-/BDV-Kartenleser herstellen

An den Geldwechsler lassen sich folgende Kartensysteme anschließen:

- BDV-Kartensystem
- MDB-Kartensystem (Standardadresse)
- MDB-Kartensystem (Adresse 0x60)

Zum Herstellen der Kommunikation zwischen Geldwechsler und Kartenleser:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Kartensystem > BDV-Kartensystem/MDB-Kartensystem (Standard Adr.) /MDB-Kartensystem (Adresse 0x60)

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü KARTENSYSTEM
6		bis zum angeschlossenen Kartenleser	Sie wollen die Kommunikation mit Kartenleser BDV/MDB (STANDARDADRESSE)/MDB (ADRESSE 0x60) herstellen
7		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation herstellen
8		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren

Sie haben die Möglichkeit, die bis zu 100 Preise in 2 x 50 Preise aufzuteilen. Die erste Preisliste (Preis 1–50) ist ohne eingesteckte Karte – für Barverkäufe – und die zweite Preisliste (Preis 51–100) mit eingesteckter Karte – für Kartenverkäufe – gültig.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der zweiten Preisliste:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Price Holding > 2 Preislisten mit Kartensyst.

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BE-TRIEBSARTEN
4		bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFS-MODUS
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6		bis Price Holding	Sie wollen ins Untermenü PRICE HOLDING
7		1 x	Sie befinden sich im Untermenü PRICE HOLDING
8		bis 2 Preislisten mit Kartensyst.	Sie wollen, dass für Einkäufe mit Karte eine andere/die Standardpreisliste gültig ist
9		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
10		bis zur gewünschten Einstellung	Die zweite Preisliste soll aktiviert/deaktiviert werden
11		1 x	Einstellung wurde gespeichert
12		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Aufwerten der Chipkarten begrenzen (nur für BDV-/MDB-Kartenleser)

Ist ein BDV- oder MDB-Kartensystem an den Geldwechsler angeschlossen, können Sie ein maximales Guthaben festlegen, das höchstens auf die Chipkarten geladen werden darf.



Sollen Karten grundsätzlich nicht mehr aufgewertet werden können, können Sie ein Guthaben von 099.00 konfigurieren.

Zum Konfigurieren der Aufwertebegrenzung:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Begrenzungen > Aufwertegrenze

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Begrenzungen	Sie wollen ins Untermenü BEGRENZUNGEN
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
6		bis Aufwertegrenze	Sie wollen eine Aufwertebegrenzung festlegen
7		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
9		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
10	Schritt 8 und 9 ggf. für anderen Stellen der Aufwertebegrenzung wiederholen		
11		1 x	Eingestellte Aufwertebegrenzung wurde gespeichert.
12		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Kartenleser nach Verkauf neu initialisieren

Es kann sein, dass einige ältere Kartensysteme nach jedem Verkauf neu initialisiert werden müssen.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Kartenleser nach jedem Verkauf neu initialisieren“:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > CPC Reset nach Verkauf

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFS-MODUS
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6		bis CPC Reset nach Verkauf	Sie wollen, dass der angeschlossene Kartenleser nach jedem Verkauf initialisiert wird/nicht mehr initialisiert wird
7		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8		bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Kommunikation mit externer Abrechnungseinheit herstellen (nur c² BDV/Executive)

Ist eine externe Automaten-Abrechnungseinheit angeschlossen, muss lediglich die Kommunikation zum Geldwechsler hergestellt werden.

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen Geldwechsler und externer Abrechnungseinheit:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Abrechnungseinh. im Automaten

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Peripherie	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Abrechnungseinh. im Automaten	Sie wollen die Kommunikation mit der externen Abrechnungseinheit herstellen
6		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation herstellen
7		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
8		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

9 Abrechnung (Option)



Dieses Kapitel beschreibt alle Einstellungen, die beachtet werden sollten, wenn der Geldwechsler mit einem internen Abrechnungsmodul ausgerüstet ist. Sie erfahren, wie Sie

- die Automatennummer einstellen
- Datum und Uhrzeit einstellen
- Druckdaten definieren (Was soll gedruckt werden?)
- den Drucker einstellen (Druckerformat/Druckertyp)
- die max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit aktivieren (nur c² mit IrDA-Schnittstelle am Münzprüfer)



Die Sprache der Abrechnungsbelege ist mit der ausgewählten Dialogsprache festgelegt (vgl. Abschnitt „Menüsprache auswählen“ in Kap. 3 „Voreinstellungen“).

Automatennummer einstellen

Damit die Abrechnungen einem bestimmten Automaten eindeutig zugeordnet werden können, empfiehlt es sich, eine Automatennummer im Geldwechsler zu speichern.



Durch das Konfigurieren einer Automatennummer wird der Geldwechsler neu initialisiert, und alle Abrechnungsdaten seit der letzten Initialisierung werden gelöscht. (Vgl. zum Auslesen/Drucken der c²-Abrechnungsdaten ggf. separates Service-Handbuch).



Wenn Sie mit einem mobilen Datenerfassungsgerät (MDE) abrechnen, kann die Automatennummer nicht verändert werden

Zum Konfigurieren der Automatennummer:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Abrechnungsmodul > Automatennummer

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5 	1 x	Jetzt können Sie die AUTOMATENNUMMER einstellen
6 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
7 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
8	<i>Schritt 6 und 7 ggf. für anderen neun Stellen der Automatennummer wiederholen</i>	
9 	1 x	Eingestellte Nummer wurde gespeichert
10 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Datum und Uhrzeit einstellen

Damit Abrechnungsdaten mit Datum und Uhrzeit ausgedruckt oder ausgelesen werden können, muss die Systemzeit eingestellt werden:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Abrechnungsmodul > Datum einstellen/Uhrzeit einstellen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5 	bis Datum einstellen	Sie wollen das DATUM EINSTELLEN
6 	1 x	Jetzt können Sie das Datum einstellen
7 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
8 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	Schritt 7 und 8 ggf. für anderen Stellen des Datums wiederholen	
10 	1 x	Eingestelltes Datum wurde gespeichert
11 	Taste drücken und Schritt 5 bis 10 für die Uhrzeit wiederholen	
12 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Druckdaten definieren (Was soll gedruckt werden?)

Für das Ausdrucken der Abrechnungsdaten können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

- Uhrzeit ausdrucken/nicht ausdrucken
- Produkt-/Preisspezifische Abrechnungsdaten ausdrucken/nicht ausdrucken
- Tuben- und Kassenumsatzdaten der Abrechnungsdaten ausdrucken/nicht ausdrucken



Die Sprache der Abrechnungsbelege ist mit der ausgewählten Dialogsprache festgelegt (vgl. Abschnitt „Menüsprache auswählen“ in Kap. 3 „Voreinstellungen“).

Zum Definieren der Druckdaten:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > Druckerbeleg mit Uhrzeit/mit Einzelumsätze/mit Umsatzdaten

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis Einstellungen für Drucker	Sie wollen ins Untermenü EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER
6	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der Menüpunkt zur ersten Einstellung ist bereits ausgewählt
7	1 x	Jetzt können Sie einstellen, ob Abrechnungsbelege mit oder ohne Datum/Uhrzeit gedruckt werden sollen.
8	bis zur gewünschten Einstellung	Sie wollen Abrechnungsbelege mit/ohne Datum/Uhrzeit drucken
9	1 x	Ausgewählte Einstellung wurde gespeichert.
10 -Taste, dann -Taste drücken und Schritt 7 bis 9 für Einstellung „Abrechnungsbelege mit/ohne Einzelumsätze/Umsatzdaten“ wiederholen		
11	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Ausgabegerät einstellen

Stellen Sie bitte einmalig ein, mit welchem Drucker/Datenerfassungsgerät Sie Abrechnungsbelege ausgeben möchten (mit oder ohne Start-Taste) und in welchem Format gedruckt werden soll.



Die Sprache der Abrechnungsbelege ist mit der ausgewählten Dialogsprache festgelegt (vgl. Abschnitt „Menüsprache auswählen“ in Kap. 3 „Voreinstellungen“).

Druckformat auswählen

Abrechnungsdaten können in zwei verschiedenen Formaten gedruckt werden:

- Extra breiter Ausdruck (24 Zeichen/Zeile):
Abrechnungsdaten können nach „seit Initialisierung“ und „seit letztem Ausdruck“ sortiert, nebeneinander gedruckt werden.
- Unsortierter Ausdruck (12 Zeichen/Zeile)

Zum Auswählen des Druckformats:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > Druckformat einstellen

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Einstellungen für Drucker	Sie wollen ins Untermenü EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis Druckformat einstellen	Sie wollen das DRUCKFORMAT einstellen
8		1 x	Jetzt können Sie das Format einstellen.
9		bis zur gewünschten Einstellung	Sie wollen Abrechnungsbelege im breiten (24 Zeichen/Zeile) oder normalen Format drucken
10		1 x	Ausgewähltes Format wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Ausgabegerätetyp auswählen

Im Geldwechsler muss eingestellt werden, ob der Drucker bzw. das mobile Datenerfassungsgerät (MDE) eine Start-Taste hat oder nicht, damit bei Druckern/Auslesern ohne Start-Taste – diese Beginnen die Datenausgabe, sobald sie angeschlossen sind – die Ausgabeleitung überwacht wird und die Datenausgabe nach Übertragen aller Daten abbricht.



NRI-Drucker G-55.0510 auf Start-Taste „nicht vorhanden“ konfigurieren und NRI USB Audit Stick auf Start-Taste „vorhanden“.

Zum Auswählen des Ausgabegerätetyps:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > Start-Taste am Drucker

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Einstellungen für Drucker	Sie wollen ins Untermenü EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis Start-Taste am Drucker	Sie wollen den Ausgabegerätetyp einstellen
8		1 x	Jetzt können Sie den Typ auswählen.
9		bis zur gewünschten Einstellung	Sie wollen Abrechnungsbelege über ein Gerät mit/ohne Start-Taste ausdrucken
10		1 x	Ausgewählter Ausgabegerätetyp wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit aktivieren (nur c² mit IrDA-Schnittstelle am Münzprüfer)

Ist der Münzprüfer des Geldwechslers mit einer IrDA-Schnittstelle ausgerüstet und werden die Abrechnungsdaten über diese Schnittstelle ausgelesen, kann im Geldwechsler eine max. Auslesegeschwindigkeit von 19.200 Bd eingestellt werden.

Zum Auswählen der max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > IrDA High Speed

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Einstellungen für Drucker	Sie wollen ins Untermenü EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis IrDA High Speed	Sie wollen die höchste Auslesegeschwindigkeit aktivieren/deaktivieren
8		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen.
9		bis zur gewünschten Einstellung	Abrechnungsdaten sollen mit 19.200 Bd ausgelesen/langsamer ausgelesen werden
10		1 x	Ausgewählte Auslesegeschwindigkeit wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

10 Grundeinstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie grundsätzliche Geldwechsleereinstellungen vornehmen, die selten geändert werden müssen (z. B. für einen neuen Aufstellort):

- kleinster Münzwert als Rechengrundlage für Münzwerte/Preise
- Alternativen Münzwert für Zweitwährung oder als Token-Wert konfigurieren
- Währungs-/Telefon-Code
- MDB-Level
- Netz- bzw. Batteriebetrieb
- Weckzeit
- Schreibschutz für Geldwechslerkonfiguration

Kleinsten Münzwert (Basiswert) ändern

Der kleinste Münzwert ist für den Geldwechsler der Basiswert für die Verwaltung aller programmierten Münz- und Tokenwerte sowie Preise. Die Werte aller angenommenen Münzsorten/Token und alle Preise müssen ganzzahlige Vielfache des kleinsten Münzwerts sein.



Wird der kleinste Münzwert so eingestellt, dass er nicht mehr ganzzahliger, gemeinsamer Teiler ist, müssen die Münz-/Tokenwerte und Preise entsprechend verändert und angepasst werden!

Zum Ändern des kleinsten Münzwerts:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Kleinster Münzwert

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5		1 x	Sie wollen den KLEINSTEN MÜNZWERT ändern
6		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
7		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
8	Schritt 6 und 7 ggf. für anderen drei Stellen des kleinsten Münzwerts wiederholen		
9		1 x	Eingestellter Wert wurde gespeichert
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Alternativen Münzwert für Zweitwährung oder als Token-Wert konfigurieren

Der alternative Münzwert kann zum einen den Münzwert einer Zweitwährung und zum anderen den Wert für einen Token definieren. Mit Konfiguration eines alternativen Münzwerts wird der eigentliche Münzwert ungültig.



Der alternative Münzwert wird nur dann als Tokenwert genutzt, wenn der Automat die vom Geldwechsler gesendete Token-ID nicht erkennt. Über den alternativen Münzwert wird dem Automat kein Token, sondern eine Münze gemeldet.

Herkömmliche Token-Werte werden im Einstellmenü konfiguriert (vgl. separates Service-Handbuch).

Zunächst muss das HENRI-Einstellmodul an den Geldwechsler angeschlossen werden (s. Abschnitt „HENRI anschließen“ in Kap. 2 „Grundsätzliches“).

Zum Einstellen eines alternativen Münzwerts:

Schnellzugriff:

= HENRI-Hauptmenü > = Erw. Funktionen > = Zweitwährung

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im HENRI-Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü ERWEITERTE FUNKTIONEN
3		1 x	Sie wollen einen alternativen Münzwert einstellen
4	 	bis zur gewünschten Münze/ zum gewünschten Münzkanal	Sie markieren die Münze, für die ein alternativer Wert eingestellt werden soll
5		2 x	Jetzt können Sie den ALTERNATIVWERT einstellen/ändern
6		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
7		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
8	Schritt 6 und 7 ggf. für anderen Stellen des Alternativwerts wiederholen		
9		1 x	Eingestellter Alternativwert wurde im HENRI gespeichert
10		2 x	Sie wollen den eingestellten Alternativwert im Geldwechsler speichern?
11		1 x	Eingestellter Alternativwert wurde im Geldwechsler gespeichert
12		1 x	Sie befinden sich wieder im HENRI-Hauptmenü
13		1 x/2 x	Zurück in den c ² -Betriebsmodus/ins c ² -Hauptmenü

Währungs-/Telefon-Code ändern (nur c² MDB)

Der numerische Währungs-Code (ISO 4217), der z. B. für die Dialogsprache in der Automatensteuerung übertragen werden kann, ist bei Auslieferung auf die Hauptwährung eingestellt.



Bitte nutzen Sie für den dreistelligen Währungs-Code die letzten drei Stellen des vierstelligen Eingabefelds. Die erste Position ist nicht Bestandteil des Währungs-Codes und muss auf „1“ stehen.

Beispiel: EUR-Währungs-Code = 978 > Eingabe = 1978

Mehr zum Währungs-Code erfahren Sie in der MDB-Spezifikation „NAMA document MDB/ICP 2.0“ (www.vending.org).

Für einige Automaten muss anstelle des Währungs-Codes die internationale Telefonvorwahl eingestellt werden (ITU E.164, z. B. 0049 für Deutschland) (vgl. Handbuch zum Automaten).

Zum Ändern des Währungs-/Telefon-Codes:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > E = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Währungs Code

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis Währungs Code	Sie wollen den WÄHRUNGS CODE ändern
6	1 x	Jetzt können Sie den Code ändern
7	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
8	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	Schritt 7 und 8 ggf. für andere Stellen des Währungs-Codes wiederholen	
10	1 x	Eingestellter Code wurde gespeichert
11	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

MDB-Level ändern (nur c² MDB)

Wenn der Geldwechsler als MDB-Level-2- und nicht als MDB-Level-3-Geldwechsler kommunizieren soll:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Sonstige Einstellungen > MDB-Level

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <i>Sonstige Einstellungen</i>	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis <i>MDB-Level</i>	Sie wollen den MDB-LEVEL ändern
6		1 x	Jetzt können Sie den Level ändern
7		bis zum gewünschten Level	Sie wollen diesen Level einstellen
8		1 x	Ausgewählter Level wurde eingestellt.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Netz- bzw. Batteriebetrieb auswählen (nur c² MDB)

MDB-Geldwechsler, die mit einer Batterie und einer Weckleitung ausgerüstet sind, können – je nach Aufstellungsort – jederzeit auf Netz- oder Batteriebetrieb geschaltet werden. Dazu hat der Geldwechsler zwei DIL-Schalter, die Sie erreichen, wenn Sie die Tubenkassette entfernen:

1 Tubenkassette entfernen:

- Hebel hochziehen (Abb. 4, A).
- Kassette gerade nach vorn aus den Gehäuseführungen herausziehen (Abb. 4, B).

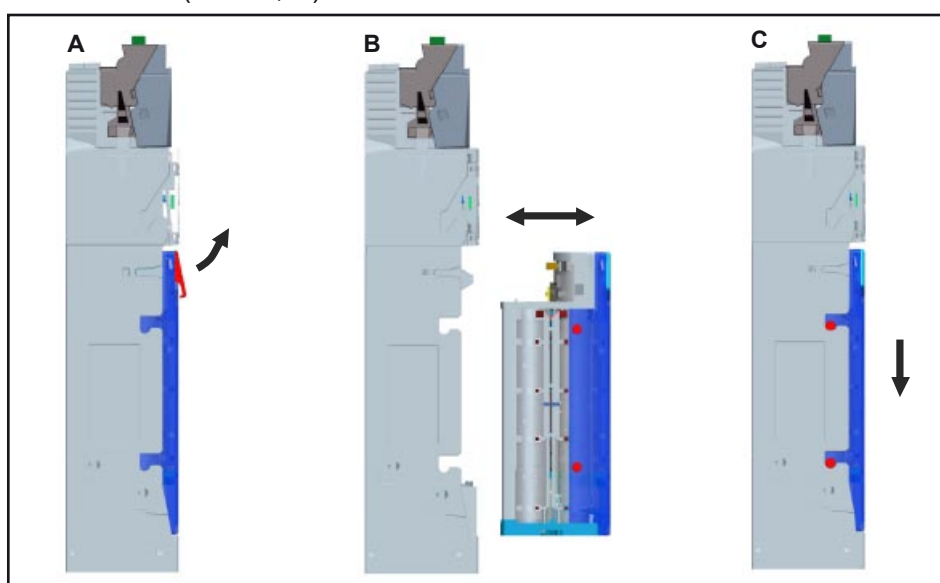


Abb. 4: Tubenkassette aus- und einbauen

- 2 Für den Standard-Netzbetrieb die zwei DIL-Schalter mit einem spitzen Gegenstand nach oben auf STANDARD setzen, für den Batteriebetrieb nach unten auf BATTERIE (s. Abb. 5 und Markierungen auf Geldwechslergehäuse).

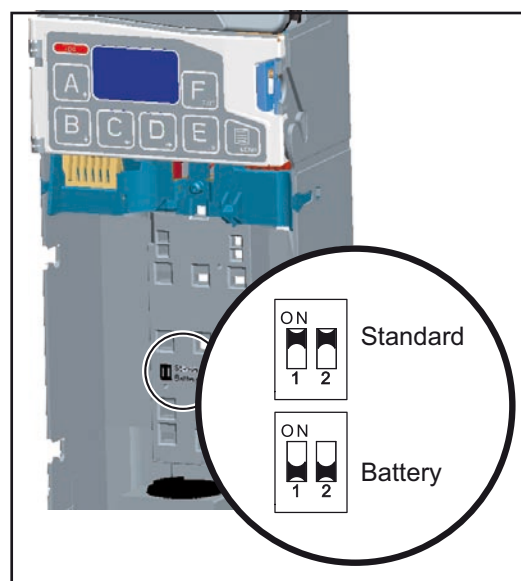


Abb. 5: Batterie-/Netzbetrieb-Schalter

- 3** Tubenkassette wieder einsetzen:
 - Kassette gerade in obere und untere Gehäuseführung einsetzen (Abb. 4, B).
 - Kassette in das Gehäuse drücken.
 - Kassette herunterdrücken und oben und unten hörbar in Gehäuseführungen einrasten lassen (Abb. 4, C).
- 4** Strom aus- und wieder einschalten.
Die gewünschte Betriebsart ist aktiviert.

Weckzeit konfigurieren (nur c² MDB)

Für MDB-Geldwechsler, die im Batteriebetrieb und mit externer Weckleitung arbeiten, können Sie festlegen, wie lange der Geldwechsler eingeschaltet bleiben soll, nachdem der Automat diesen das letzte Mal angesprochen hat (Weckzeit). Nach Ablauf der Weckzeit schaltet sich der currenza c² automatisch aus.

Die Weckzeit wird in Sekunden eingestellt. Einstellungen kleiner 1 und größer 20 werden ignoriert. Der Geldwechsler berücksichtigt in diesem Fall eine Werkseinstellung von 4 Sekunden.

Zum Konfigurieren der Weckzeit:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen >  = Sonstige Einstellungen >  = Weckzeit

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <i>Sonstige Einstellungen</i>	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis <i>Weckzeit</i>	Sie wollen die WECKZEIT ändern
6		1 x	Jetzt können Sie die Zeit ändern
7		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
8		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für andere Stelle der Weckzeit wiederholen</i>		
10		1 x	Eingestellte Zeit wurde gespeichert
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Geldwechslerkonfiguration für BDV-Automaten mit Schreibschutz versehen (nur c² BDV)

Die Konfigurationsdaten des Geldwechslers können mit einem Schreibschutz versehen werden, so dass sie nicht von der BDV-Automatensteuerung überschrieben werden können.

Zum Aktivieren/Deaktivieren des Schreibschutzes:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen > Betriebsarten > Schreibschutz für BDV Automat

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Schreibschutz für BDV Automat	Sie wollen den Schreibschutz AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
5		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6		bis zur gewünschten Einstellung	Die c ² -Konfiguration soll nicht überschrieben/darf überschrieben werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

11 Serienkonfiguration

Sollen bei mehreren Geldwechslern derselben Serie dieselben Einstellungen vorgenommen werden, reicht es aus, wenn Sie

1. einen Geldwechsler wie gewünscht konfigurieren,
2. diesen Stand im HENRI-Einstellmodul abspeichern und
3. ihn vom HENRI in die restlichen zu konfigurierenden Geldwechsler laden.

Es werden lediglich die den Geldwechsler betreffenden Daten abgespeichert und übertragen und nicht die im Münzprüfer oder Peripheriegeräten abgelegten. Folgende Einstellungen bleiben unberührt und müssen ggf. extra angepasst werden:

- Münz- und Währungsdaten
- Annahmebänder und Wertigkeiten



Beachten Sie bitte, dass beim Kopieren der Geldwechslerdaten älterer Geräte mit einem kleineren Funktionsumfang und Laden der Daten in ein neues Gerät die neuen Funktionen ggf. angepasst werden müssen. Im umgekehrten Fall wird ein älteres Gerät auch nicht mit den zusätzlichen Funktionen des neuen Geräts versehen.

Master-Geldwechsler konfigurieren

Ggf. muss als erstes ein Geldwechsler so konfiguriert werden, dass seine Konfiguration als Klon für die anderen zu konfigurierenden Geldwechsler genutzt werden kann (s. Kap. 3 „Voreinstellungen“ bis Kap. 10 „Grundeinstellungen“).

Gewünschte Konfiguration im HENRI speichern

Zunächst muss das HENRI-Einstellmodul an den Geldwechsler mit der zu klonenden Konfiguration angeschlossen werden (s. Abschnitt „HENRI anschließen“ in Kap. 2 „Grundsätzliches“).

Schnellzugriff:

 = HENRI-Hauptmenü >  = Erw. Funktionen >  = Klonen >  = c²->HENRI

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im HENRI-Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü ERWEITERTE FUNKTIONEN
3 	1 x	Sie wollen die Konfiguration des angeschlossenen Geldwechslers für eine Serienkonfiguration im HENRI speichern
4 	1 x	Die Daten werden ins HENRI übertragen. Nach der 100%-Anzeige
5 	1 x	Sie befinden sich wieder im Untermenü KLONEN

Gewünschte Konfiguration in Geldwechsler laden

Zunächst muss das HENRI-Einstellmodul an den Geldwechsler angeschlossen werden, der mit dem Klon konfiguriert werden soll (s. Abschnitt „HENRI anschließen“ in Kap. 2 „Grundsätzliches“).

Schnellzugriff:

 = HENRI-Hauptmenü >  = Erw. Funktionen >  = Klonen >  = HENRI->c²

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im HENRI-Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü ERWEITERTE FUNKTIONEN
3 	1 x	Sie wollen die im HENRI gespeicherte c ² -Konfiguration in den angeschlossenen Geldwechsler laden
4 	1 x	Die gespeicherte(n) Konfigurationsdatei(en) werden angezeigt
5 	1 x	Die Daten werden in den Geldwechsler übertragen. Nach der 100%-Anzeige
6 	1 x	Sie befinden sich wieder im Untermenü KLONEN
7 	2 x	Sie befinden sich wieder im HENRI-Hauptmenü
8 	1 x/2 x	Zurück in den c ² -Betriebsmodus/ins c ² -Hauptmenü

Klon-Vorgang für alle zu konfigurierenden Geldwechsler wiederholen.

Individuelle Einstellungen anpassen

Abschließend empfehlen wir, die geklonten Daten stichprobenartig zu überprüfen und ggf. individuelle Einstellungen der einzelnen Geräte bzw. die Münz- und Währungsdaten anzupassen.

12 Stichwortverzeichnis

2 Preislisten mit Kartensyst. 57

12-/24-Zeichen-Druck, Abrechnungsmodul 65

A

Abrechnung 61

Abrechnungseinheit, Kommun. herstellen 60

Abrechnungseinh. im Automaten 60

Abrechnungsmodul, internes 61

Ausgabegerät 65

mit/ohne Starttaste 66

Automatennummer 61

Datum/Uhrzeit 63

Druckformat 65

max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit 67

Was soll gedruckt werden? 64

Achtung 7

Aktivpegel, Hopper-Auszahl-/Leersignal 49

Allgemeines

Einstellungen zum Tubenfüllen 14

Handbuch 7, 9

HENRI-Einstellmodul 9

Konfiguration 9

Alternativer Münzwert 70

Angewählten Preis anzeigen 26

Anleitungen, zusätzliche

zusätzliche 8

Anmerkungen 7

Annahmeband auswählen 35

Annahmebegrenzung 31

Tubenmünzen 32

Annahmegrenze. *Siehe* Annahmebegrenzung

Annahmetoleranzen definieren 35

Anschluss 10

Anzeige, Display im Betriebsmodus 13

Anzeigen, Preis 26

Aufwertebegrenzung 58

Aufwertegrenze. *Siehe* Aufwertebegrenzung

Aufwerten von Karten begrenzen 58

Aus-/Einbauen

Münzprüfer 36

Tubenkassette 73

Ausgabegerät, Abrechnungsmodul 65, 66

Auslesegeschwindigkeit, Abrechnungsmod. 67

Auszahlkombinationen 40

Auszahl-/Leersignal, Hopper 49

Auszahlung, Ein-Motor-Betrieb 45

Auszeichnungen im Text 7

Automatennummer 61

Automatenschnittstellen, c2 9

Automatische

Tubenzählerkorrektur 18

Tubenzählerprogrammierung 17

B

Banknoten, alle auszahlen 53

Banknotenannahme

begrenzen 31

bei Kartenzahlung sperren 55

bei wenig Wechselgeld sperren 52, 55

Banknotenprüfer 54

Banknotenannahme sperren 55

Kommunikation herstellen 54

Banknoten-Recycler. *Siehe* Recycler

Basiswert. *Siehe* Kleinster Münzwert

Batteriebetrieb

auswählen 73

Strom sparen 45

Weckzeit 74

BDV-Kartensystem 56

Bedingungen für Tube leer 43

Befüllen

anzeigen 21

zum Automaten übertragen 21

Benutzerschnittstellen, c2 9

blue (c2) 9

C

c2-

Automatenschnittstellen 9

Benutzerschnittstellen 9

Chipkartenleser. *Siehe* Kartenleser

Code (Tube-leer-Meldung) 43

CPC-Reset nach Verkauf 59

currenza c2-

Automatenschnittstellen 9

Benutzerschnittstellen 9

currenza c2 blue/green/orange/white 9

D

Datenerfassungsgerät, Abrechnungsm. 65

Datum/Uhrzeit, Abrechnungsmodul 63

Dialogsprache 11

Automatensteuerung 71

DIL-Schalter

Batterie-/Netzbetrieb auswählen 73

Münzgruppe auswählen 36

Display-

Anzeige (Betriebsmodus) 13

Kontrast 12

Texte 7

Dokumentationen, zusätzliche 8

Druckdaten, Abrechnungsmodul 64

Drucker, Abrechnungsmodul 65

Druckerbeleg mit ... 64

Druckformat, Abrechnungsmodul 65

E

Echtgeldannahme optimieren 35

Einfache Auszahlung 45

Einfachverkauf 28

Einführung

Einstellungen zum Tubenfüllen 14

Handbuch 7, 9

HENRI-Einstellmodul 9

Konfiguration 9

Ein-Motor-Auszahlung 45

Einstellmodul

Allgemeines 9

anschließen 10

Einstellungen

für Drucker 64

klonen 76

Entsorgung 7

Externe

Abrechnungseinheit 60

Geräte 46

FFaktor, Münzwerte. *Siehe* Kleinster Münzwert

Flaschgeldabweisung optimieren 35

Float-

Level 15, 17

Up-Funktion 15, 16

Format für Druck, Abrechnungsmodul 65

Füllen

anzeigen 21

zum Automaten übertragen 21

Füllreport 21

Füllstandsbegrenzung 32

Füllstandsensoren 18

unterster (Leersensor) 43

Funktion der Inventurtasten 22

G

Gefahr 7

Geldscheinann. *Siehe* BanknotenannahmeGeldscheinprüfer. *Siehe* BanknotenprüferGeldschein-Recycler. *Siehe* Recycler

Geld zur Kasse 13

Geschwindigkeit, Auslesung 67

green (c2) 9

Grundeinstellungen 68

Grundsätzliches 9

Einstellungen zum Tubenfüllen 14

H

Handbücher, zusätzliche 8
 Handbuchkonventionen 7
 Handlungsaufforderungen 7
 Helligkeit (Display) 12
 HENRI
 Allgemeines 9
 anschießen 10
 Hinweise 7
 Hopper 46
 Aktivpegel, Anzahl-/Leersignal 49
 Kommunikation herstellen 48
 Münzwerte 47

I

Im Füllmodus nur Tubenmünzen 20
 Initialisieren, Kartenleser 59
 Inventur 13
 Inventurtasten sperren 22
 IrDA High Speed 67

K

Kapitelzusammenfassung 7
 Kartenaufwertung begrenzen 58
 Kartenleser 56
 2. Preisliste für Kartenverkäufe 57
 Kartenaufwertung begrenzen 58
 Kommunikation herstellen 56
 nach Verkauf initialisieren 59
 Kassenmünzen sperren (im Füllmodus) 20
 Kassette auswählen 40
 Kaufzwang 27
 Kleinster Münzwert 68
 Klonen, Geldwechslerkonfiguration 76
 Kommunikation
 zu Banknotenprüfer herstellen 54
 zu externer Abrechnungseinh. herstellen 60
 zu Hopper herstellen 48
 zu Kartenleser herstellen 56
 zu Recycler herstellen 50
 Kompensation Sicherheitsbest. 53
 Konfiguration
 klonen 76
 sichern 75

Kontrast (Display) 12
 Konventionen, Handbuch 7
 Korrektur, automatische (Tubenzähler) 18
 Kurzanleitungen, zusätzliche 8

L

Leer-/Auszahlsignal, Hopper 49
 Leersensor 43
 Level, MDB 72

M

Markierungen im Text 7
 MDB-
 Kartensystem 56
 Level 72
 MDE, Abrechnungsmodul 65
 Mehrfachverkauf 28
 Meldung, Display im Betriebsmodus 13
 Menüpunkte im Text 7
 Menüsprache 11
 Menütex te 7
 Mindestanzahl, Tubenmünzen 38
 Motor, nur einer in Betrieb 45
 Multiplikator, Münzwerte. *Siehe* Kl. Münzwert
 Münzannahme
 begrenzen 31
 einschränken 36
 sperren 33
 wenn „Tube leer“ 34
 Münzen
 Hopper 47
 sperren 33
 wenn „Tube leer“ 34
 Münzgruppe A/B auswählen 36
 Münz-/Leersignall, Hopper 49
 Münzprüfer ein-/ausbauen 36
 Münzstapel, Probleme 38
 Münzwert
 alternativer 70
 im Hopper 47

N

Netzbetrieb auswählen 73
Neue Auszahlkombination 40
Nicht auszahlb. Restguthaben 29

O

orange (c2) 9

P

Peripheriegeräte 46
Piktogramme im Text 7
Preise
 anzeigen 26
 einstellen 24
 extra für Kartenverkäufe 57
 verwalten 23, 25
Price Holding 25

R

Recycler 50
 alle Banknoten auszahlen 53
 hohe Banknoten sperren 52
 Kommunikation herstellen 50
Restguthaben
 begrenzen 42
 löschen 29
 speichern 29
RJ-45-Stecker 10
Rückgabebegrenzung 42
Rückgabegr. *Siehe* Rückgabebegrenzung

S

Schalter
 Batterie-/Netzbetrieb auswählen 73
 Münzgruppe auswählen 36
Scheinannahme. *Siehe* Banknotenannahme
Scheinprüfer. *Siehe* Banknotenprüfer
Schein-Recycler. *Siehe* Recycler
Schlüssel (Tuben-leer-Meldung) 43
Schnittstellen, c2 9
Schreibschutz für BDV-Automaten 75
Sensoren, Tuben 18
Serienkonfiguration 76

Sicherheitsbestand 38
 des Autom. kompensieren (Recycler) 53
 doch auszahlen (DISPENSE) 39
 mit Tubenfüllstand übertragen 39
 pro Tube 38
Sicherheitshinweise 7
Sicherheitslevel 35
Sichern, Konfiguration 75
Sortierung, neu 40
Sperren
 Banknotenannahme 55
 hohe Banknoten 52
 Kassenmünzen (im Füllmodus) 20
 Münzannahme 33
 wenn „Tube leer“ 34
 Tasten 22
 von Geldscheinen 52
Sprache 11
 Automatensteuerung 71
Standardbetrieb auswählen 73
Start-Taste
 am Drucker 66
 Ausgabegerät 66
Symbole im Text 7
Systemzeit, Abrechnungsmodul 63

T

Tastatur sperren 22
Tasten im Text 7
Telefon-Code 71
Textkonventionen 7
Token-Wert 70
Tube-leer-Meldung, wann? 43
Tubenkassette
 aus-/einbauen 73
 befüllen, anzeigen 21
 Float-Level 15, 17
 neu 40
 Sicherheitsbestand 38
Tubenkombination
 für Tube leer 43
 neue 40
Tubenmünzen
 max. Anzahl 32
 min. Anzahl (Sicherheitsbestand) 38
 neue 40
Tubenzähler
 auf Null korrigieren 19
 automatische Programmierung 17
 autom. program. 17
 mit Sicherheitsbes. 39
Tubenzählerkorrektur, automatische 18

U

Uhrzeit/Datum, Abrechnungsmodul 63
Umweltschutz 7

V

Verkaufspreise
 anzeigen 26
 einstellen 24
 extra für Kartenverkäufe 57
 verwalten 23, 25
Verwalten von Preisen (Price Holding) 25
Voreinstellungen 11

W

Währung auswählen 36
Währungs-Code 71
Warnung 7
Wechselautomat 27
Wechselgeld 13
 begrenzen 42
 löschen 29
 speichern 29
Wechselgeldausgabe, wann? 27, 28
Wechselgeldtuben
 befüllen, anzeigen 21
 Float-Level 15, 17
 neue 40
 Sicherheitsbestand 38
Weckzeit, Batteriebetrieb 74
Wegweiser (Kapitel) 7
white (c2) 9

Z

Zahlenschlüssel (Tuben-leer-Meldung) 43
Zeit, Abrechnungsmodul 63
Zusammenfassung
 Handbuch 7
 Kapitel 7
Zweitwährung 70